

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

265 (28.9.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Erstes Blatt.

Dienstag den 28. September

1886.

Bekanntmachung.

Durch Verfügung des Groß. Landescommissärs dahier vom 25. d. M. Nr. 2986 wurde auf Grund des §. 11 und 12 des Gesetzes vom 21. October 1878 und §. 1 der Vollzugsverordnung vom 23. October 1878 die Nr. 2 der dahier erscheinenden „Mittelrheinischen Volkszeitung“ verboten. Dies wird unter Hinweisung auf §. 19 und 21 des genannten Gesetzes hiermit bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 27. September 1886.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Dienstag den 28. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathsaal eingeladen.

Tagesordnung:

Aufnahme eines Anlehens betreffend.
Karlsruhe, den 24. September 1886.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

22.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung zur Krankenversicherung betreffend.

Nach §. 1 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 12. October 1884 sind die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherrn verpflichtet, den Dienst- und Dienstaustritt ihrer Dienstboten, Arbeiter und Lehrlinge spätestens am dritten Tage nach Beginn, beziehungsweise Beendigung des Dienst-, Arbeits- und Lehrverhältnisses bei der städtischen Krankenversicherungsmeldestelle anzuzeigen. Unterlassungen der Anzeigen werden nicht nur an Geld bis zu 20 Mark bestraft, sondern setzen auch den Säumigen der Gefahr aus, etwaige Krankheitskosten ersetzen zu müssen. Bei dem Gebrauche des z. Bt. des Dienstbotenwechsels auf dem polizeilichen Passbüro stattzufinden pflegt, kommt es nun sehr häufig vor, daß die mit der Anmeldung beauftragten Dienstboten sich entfernen, ohne die Anmeldung erledigt zu haben, da sie der Meinung sind, es müsse zuerst die polizeiliche Anmeldung erfolgen.

Dem ist nicht so; die polizeiliche Anmeldung und jene bei der Krankenversicherung sind ganz unabhängig von einander und es kann daher die letztere ebensogut vor der ersteren erstattet werden wie umgekehrt.

Wir haben dafür Sorge getragen, daß eine rasche Erledigung der Anmeldungen an den Schaltern der Krankenversicherungskanzlei stattfindet und ersuchen hiermit die Dienstherrschaften und Arbeitgeber, ihrem eigenen Interesse entsprechend dafür zu sorgen, daß die Anmeldungen pünktlich erstattet werden. Auch wolle jeweils den Dienstboten die Befehlsung der Anmeldung abverlangt und dann aufbewahrt werden, damit diese nöthigenfalls nachgewiesen werden kann.

Karlsruhe, den 27. September 1886.

Krankenversicherungs-Kommission.
Schneiler.

Wolf.

21.

An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1887.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 18. October festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1887 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

Montag den 27. bis Mittwoch den 29. September

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Baldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Hirschstraße 48, Dekan Dr. Rittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Berberstraße 4, und Hofprediger Dr. Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistliche und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

2. Nachsicht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachsicht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgebeht werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis befißt.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.
Schmidt.

33.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau der evang. Kirche in Leutsch- neureuth erforderlichen Bauarbeiten, als:

V. Schreinerarbeit im Anschlag zu 15 440 M.
VI. Glaserarbeit " " " 3060 M.
VII. Schlosserarbeit " " " 6830 M.
VIII. Schmiedearbeit " " " 1850 M.
IX. Blechearbeit " " " 3730 M.
XI. Linderarbeit " " " 4480 M.
XII. Pfästerarbeit " " " 1830 M.

sollen im Wege des schriftlichen Angebotes zur Ausführung in Afford gegeben werden. Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis:

Samstag den 2. October ds. J.,

Mittags 12 Uhr,

postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin die Pläne und Affordbedingungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen und Abschriften vom Voranschlag, zur Einsehung der als Angebot geltenden Einzelpreise, in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 24. September 1886. 32.

Groß. Bez. Bauinspektion.

Speise-Kartoffeln-Verkauf.

4.1. Es werden nach Karlsruhe in's Haus aus- erlebte, sehr gute Speise-Kartoffeln in den bes- samten Sorten, als:

sächsische Zwiebellkartoffeln,
Belforter (Neurothe)

à Zentner 2 M. geliefert.

Auf Wunsch werden Proben verabfolgt.

Scheibhardt, den 25. September 1886.

Groß. Güterverwaltung.

Langenstein.

Wohnung zu vermieten.

*33. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glas- abschluß sammt Zugehör sind auf 23. October zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.

Evangel. Vereinshaus (Ablerstraße 23).

Dienstag den 28. September, Abends 8 Uhr, Religiöser Vortrag von Herrn Pfarrer Paarebeck (Inspektor von St. Christophna bei Basel). Jedermann ist freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

3.2. Badischer Frauenverein.

Zum Zweck der Ausbildung von Mädchen aus einfachen Familien in der Zubereitung einer schlichten aber kräftigen Kost wird beabsichtigt, einen 4-wöchentlichen Kursus abzuhalten unter Leitung einer bewährten Haushaltungslehrerin. Der Unterricht wird täglich Vormittags stattfinden. Ein Lehrhonorar wird nicht berechnet, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Kosten 30 Pfennig täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Verköstigung gereicht wird.
Da die Eröffnung des Kurzes von der Zahl der sich betheiligenden Schülerinnen abhängig ist, so wird dringend gebeten, die betreffenden Anmeldungen baldmöglichst, spätestens bis 10. Oktober, an die unterzeichnete Stelle gelangen zu lassen, welche auch zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit ist. Karlsruhe, den 23. September 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45).

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 3. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im Anschluß an die Kartoffelausstellung im Gasthaus zur Kanne in Ruppheim landw. Vespredung über Kartoffelbau statt, welche Hofrath Dr. Neßler aus Karlsruhe einleiten wird. Die Vereinsmitglieder und alle Freunde der Landwirtschaft werden hiezu eingeladen. Wir ersuchen die Herren Bürgermeister, dies noch besonders bekannt zu machen.
Karlsruhe, den 27. September 1886.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins. v. Bobman.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1886/87 (Juli, August und September) findet

Mittwoch den 29. September l. J. und

Samstag den 2. Oktober l. J.,

jeweils von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen.
Karlsruhe, im September 1886.

3.3. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 28. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße 152, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Spiegelschrank, 4 Uhren, 4 Kommoden, 2 Auszugstische, 2 Bücherschränken, 7 franz. Bettladen mit Rosten und Matrasen, 2 Gesinbetteilen, 4 Nachttische, 4 verschiedene edle Tische, 3 Waschkommoden mit Marmorauflage, 1 Büffet, 12 eichene Rohrstühle, 18 Wiener Sessel, 1 Klavierstuhl, 1 Servirtisch, 1 Salontisch mit Marmorplatte, 1 ovaler Tisch, 3 Kleiderbüchse, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, mehrere schöne Spiegel, Fensterdraperien und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände solid gearbeitet und noch so gut wie neu sind und am Versteigerungstag von 8 bis 9 Uhr Morgens eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 25. September 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 28. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Ruppurrerstraße 9, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

- einiges Silber und Gold, worunter eine Damenuhr, Frauenkleider, Weißzeug, 2 vollständige Betten mit Koffhaarmatrasen, 1 zweithüriger und 1 einthüriger vollster Schrank, große Kommode und verschiedene Stühle und Tische, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, 1 Kanarienhahn sammt Käfig und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 25. September 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 29. September l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße 150 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Gebirgsbank mit Plüschbezug, 1 Chaise-longue, Fauteuil, Console mit Marmor, 1 Spieltisch, edle Tische, zwei- und einthürige Schränke, Kommoden, 1 Nähtisch, 2 Klappstühle, Nachttische, verschiedene Stühle, 2 vollst. Betten mit Koffhaarmatrasen, 1 Nähmaschine, Wanduhren und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Friedenstraße 5 (neben der Villa Friedeburg) sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Mansarde etc., sowie der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 76, parterre.

— Friedenstraße 7, bei der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5-7 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst.

*3.2. Hirschstraße 86 ist auf den 23. Oktober im Courterain eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 150 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Bessingstraße 5 (Neubau), zunächst der Kaiserallee, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf Oktoberquartal

zu vermieten. Näheres daselbst im Bau von Nachmittags 3 Uhr an.

— Bessingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 2 b, nahe beim Sallenwäldchen, sind 2 Wohnungen von je 4 schönen Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

— Marienstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Scheffelstraße 44 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Bessingstraße 1 auf dem Bureau.

— Scheffelstraße 42 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers auf 23. Oktober 1886 zu vermieten. Zu erfragen Bessingstraße 1 auf dem Bureau.

*2.1. Stephanienstraße 5 sind sofort oder per 23. Oktober der 1. und 2. Stock von je 7 elegant hergerichteten Zimmern nebst Küchen, Kellern, Gartengenuss und Waschküche zu vermieten, auch können nach Wunsch jedem einzelnen Stocke beliebig Zimmer des 3. Stockes beigegeben werden. Zu erfragen parterre.

— Berberstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

— Berberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

2.2. Wielandstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör, desgleichen eine Wohnung im Hinterhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Anfragen Ruppurrerstraße 10 im 1. Stock.

— Zähringerstraße 55 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. per 23. Oktober zu vermieten. Preis M. 260.

— Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör im Hinterhaus ist per 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock, Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

— Ecke des Schwimmschulwegs und der Kaiser-Allee sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— In schöner Lage der Hirschstraße ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, 2 Alkoven, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss sowie Gas- und Wasserleitung. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 59 im 2. Stock.

Kaiserstraße 167

- sind per 23. Oktober zu vermieten: 7.5. eine Treppe hoch: 1 Geschäftslokal mit 3 großen Schaufenstern und anstoßender completer Wohnung von 4 Zimmern etc.; zwei Treppen hoch: 1 Bel-Etagewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc.; drei Treppen hoch: 1 Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc.; vier Treppen hoch: 1 Wohnung von 3 Zimmern und Küche.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Elegante und mit allem Comfort der Jetztzeit ausgestattet. Näheres bei W. Reutlinger & Co., Kronenstraße 10.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadttheil)

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 62, eine Etage hoch, sind auf 1. Oktober zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

- Douglasstraße, 4. Stock:** 2 Zimmer, 1 Kammer. Preis 200 M.;
- Friedenstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer und Zubehör, event. 6 Zimmer;
- Friedenstraße, 4. Stock:** 5 Zimmer u. Zubehör;
- Girschstraße, parterre:** 6 Zimmer, 2 Mansarden, Kammer u. Preis 1000 M., event. Garten;
- Girschstraße, Hinterhaus, 3. Stock:** 2 Zimmer, Küche u. Preis 300 M.;
- Kaiserstraße, eine Treppe hoch:** ein elegantes Geschäftslokal von 5 Plätzen u. Preis 1550 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer u. Zubehör. Preis 1300 M.;
- Kaiserstraße, 3. Stock:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1250 M.;
- Kaiserstraße, 4. Stock:** 3 Zimmer, Küche u. Preis 450 M., bezgl. 400 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, großer Balkon u. Preis 1200 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 4 große Zimmer u. Zubehör. Preis 1000 M.;
- Kaiserstraße, Hinterhaus, 3. Stock:** 3 Zimmer und Zubehör. Preis 320 M.;
- Karl-Friedrichstraße, elegante Bel-Etage:** 8 Zimmer, Balkon u., mit allen Anforderungen der Neuzeit. Preis 2000 M.; oder 3. Etage, dieselben Räume. Preis 1600 M.;
- Kriegstraße, parterre:** 3 Zimmer ohne Küche, elegant. Preis 600 M.;
- Seppoldstraße, parterre:** 6 Zimmer u. Zubehör. Preis 1200 M.;
- Seppoldstraße, parterre:** 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer u. Preis 1100 M.;
- Seppoldstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer u. Preis 1400 M.;
- 3. Stock ebenso.** Preis 1200 M.;
- Vestungstraße, parterre:** 3 Zimmer und Zubehör. Preis 450 M.;
- Wahlburger Allee, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer u. Preis 1700 M.;
- Wahlburger Allee, Hochparterre:** 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Garten u. s. w. Preis 1800 M.;
- Wahlburger Allee, Bel-Etage:** 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda u. s. w. Preis 2000 M.;
- Wahlburger Allee, Bel-Etage mit 3. Stock:** 10 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Balkon u. Preis 2200 M.;
- Wappenerstraße, parterre:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 650 M.;
- Schirmerstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon, Veranda u. Preis 1900 M.;
- Sophienstraße, 2. Stock:** 6 Zimmer, Balkon, 3 Mansarden u. s. w. Preis 1200 M.;
- Stephanienstraße, 2. Stock:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;
- Stephanienstraße, Bel-Etage:** 6 gr. Zimmer, Badezimmer, Veranda, 3 Mansarden, worunter eine beizbar u. Preis 1500 M.;
- Stephanienstraße, parterre:** 5 Zimmer, Alkov, 2-3 Mansarden u. Preis 900 M.;
- Viktoriastraße, 2. Stock:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 650 M.;
- Waldfstraße, 2. Stock:** 5 Zimmer, Alkov und Zubehör. Preis 900 M.

Häuser und Villen in allen Lagen zu verkaufen.

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer zu vermieten.

- Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.
- *3.2. Ein schönes, großes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein Salon mit Balkon dazu gegeben werden. Einricht. täglich zwischen 9-12 Uhr oder 12-4 Uhr. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 165 im Laden.
- 3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne sind auf 6 Wochen 2 fein möblierte Zimmer mit 2 Betten an einen oder 2 Herren sogleich billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 1. Stock.

*3.2. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist auf 1. Oktober an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

*2.2. In der Nähe des Bahnhofes ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 7, parterre.

*3.3. Vestungstraße 24 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Westendstraße 58 sind eine Stiege hoch 1 bis 2 elegant möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmer auf 15. Oktober zu vermieten. 2.1.

* Schloßplatz 4 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres baldelbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, sowie ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16, parterre.

* Spitalstraße 52, zwei Treppen hoch, nächst dem Rondellplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solichen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Douglasstraße 32, gegenüber der Infanteriekaserne, sind auf 1. Oktober zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Waldhornstraße 47 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 6, 2. Stock. Ebenfalls werden auch Bettcouverten abgenäht.

* Zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 74 links, 1 Treppe hoch.

*2.1. Zirkel 8 ist ein freundliches, möbliertes, heizbares Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Ein Parterrezimmer, gut möbliert, ist sogleich zu vermieten: Douglasstraße 28.

Möblierte Wohnung mit voller Pension in der Nähe der Infanteriekaserne von 2 jungen Herren per 1. Oktober gesucht. Offerten unter H. W. werden bis 30. September postlagernd Karlstraße erbeten. 2.2.

Zimmer-Gesuche.
* Zwei solide junge Leute suchen ein freundlich möbliertes Zimmer zu je 12 Mark monatlich mit Frühstück. Gefällige Offerten unter Y. 305 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Herr sucht 1 bis 2 Zimmer. Offerten sind unter Chiffre O. N. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, wird zu mieten gesucht. Offerten unter B. L. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Von einem Kaufmann in gesetzten Jahren wird bei guter Familie eine fein möblierte Wohnung gesucht, eventuell auch Pension, am liebsten in der Nähe des Friedrichsplatzes. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises unter R. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.
3.3. Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie wird auf 1. Oktober d. J. ein geundes, freundliches Zimmer nebst ganzer Verpflegung in der Nähe der technischen Hochschule gesucht. Gefällige Anerbieten werden an Herrn Th. Sabn, Sophienstraße 15 hier, erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.2. Für sofort wird bei gutem Lohn ein tüchtiges Küchenmädchen (angehende Köchin) gesucht. Man wende sich an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves Dienstmädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet in einer besseren Familie angenehme Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

— Küchenmädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein einfaches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und schön Zimmer zu reinigen versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 163 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 11

* Ein fleißiges, jüngeres Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 28 im zweiten Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 20 im 4. Stock.

6.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder besseres Kindermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

Arbeiterinnen gesucht auf Costumes und Mäntel.

Emil Müller, Confection, Kaiserstraße.

Wollwäckerinnen, 3 perfekte für sofort, solide u. re. placirt jederzeit das **Bureau Kies**, Wiesbaden, Marktstraße 12. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

8.7. In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Siegel.

Lehrling-Gesuch.

6.4. In meinem Eisengeschäft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein Hausburche, stadtkundig, findet Stelle: Kaiserstraße 69.

Stellen-Gesuche.
*3.3. Ein gebildetes Fräulein sucht als Haushälterin Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Wittwer. Näheres Zähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

* Ein junger Mann sucht eine leichte Beschäftigung als Abschreiber oder dergleichen gegen billiges Honorar. Offerten unter Chiffre K. Sch. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigung im Schreibfach.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle bei einem Notar, Anwalt oder auf einem Bureau. Näheres Herrenstraße 29 im Hinterhaus, parterre. 3.3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein fleißiger junger Mann, vom Militär entlassener Dragoner (Sattler), sucht Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 4. Stock.

Eine geübte Puzmacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Gärten unter reeller und prompter Bedienung zu sehr billigen Preisen: Blumenstraße 19, eine Treppe hoch.

Entflogen sind 2 zahme Zeigge. Gegen gute Belohnung abzugeben: Westendstraße 21.

Gefunden

wurde diese Woche eine Parthie Korkeohlen. Näheres Steinstraße 14 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

— Im Bahnhofstadtheil ist ein rentables Haus billig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Herrschaftsbäuser in der Kriegstraße, Westendstraße, Stephanienstraße und Hardtwaldstadtheil in den verschiedensten Größen und Preislagen habe im Auftrag zu verkaufen.

6.4. **E. Creuzbauer, Kaiserstr. 132.**

Zu verkaufen.

7.5. Verhältnisse halber ist in unmittelbarer Nähe der Stadt ein hübsches Anwesen mit einem Flächeninhalt von 1500 q Metern und mit einem darauf befindlichen zweistöckigen Wohnhause um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Ganze ist in zwei Baupläze eingeteilt mit je 40 Fuß Front. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner- möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet.
P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstraße 17.

Verkauf.

*3.1. Eine Stallung für 2-4 Pferde mit anhängendem Schopfe, ein Bureau mit anhängender Werkstätte, und ein weiterer Schopf sind auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres auf dem Platze, neben der Holzhandlung der Gebr. Fuchs, Durlacher Landstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Einen hocheleganten Speisezimmerlüfter, siebenflämmig mit Mittelflammen, hat aus Auftrag billig zu verkaufen
das Lampen-Geschäft von
L. Bender, Wilhelmstraße 2.

*3.3. Porzellandöfen sind wegen Umzug billig zu verkaufen.

Karl Benz, Hafner,
Luisenstraße 48 im ersten Stock.

* Ein zweithüriger Kleiderkasten und ein Armschrank sind zu verkaufen: Blumenstraße 19 im 2. Stock.

* Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen, sowie Badewannen zum Ausleihen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Bicycle,

1.20 m hoch, wie neu, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 50. *2.2.

Gaußkauf-Gesuch.

In der Westendstraße oder im westlichen Stadtteil wird ein rentables Herrschaftshaus gegen bezahlbare Anzahlung oder baar zu kaufen gesucht. Preislage 30000 bis 48000 Mark. Unterhändler verboten. Offerten wollen unter 151a im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Villa zu kaufen gesucht.

2.1. Eine Villa zum Alleinwohnen oder einem Miether wird in gesunder Lage mit schöner Aussicht und Garten gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Anerbieten sind gefälligst zu richten an

L. Ph. Dressel,
Zähringerstraße 76.

Haus,

in Mitte der Stadt, für ein Bankgeschäft, habe im Auftrag zu kaufen. Anzahlung je nach Wunsch oder Barzahlung. Gest. Anträge ic. bitte in meinem Bureau, Zirkel 24, parterre, zu machen.
S. Rosmann, Kommissionsgeschäft. 2.1.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Vorten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel ic. werden fortwährend gekauft bei Ed. Vämmele, Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Goldnerbüte angekauft.

Zu kaufen gesucht

ein getragener, größerer Infanteriemantel für einen Einjährigen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Alte Violine

zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Englischer, Italienischer, Französischer } Unterricht

wird erteilt nach neuester, erleichteter, speziell für Geschäftsleute berechneter Methode. Honoraransprüche mäßig. Nähere Auskunft erteilen die hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen und die Herren Gebr. Leichtlin. *2.2.

Näherunterricht.

* Am 1. Oktober können wieder einige Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, aufgenommen werden bei Karoline Glasner, Akademiestraße 65 im 1. Stock des Seitenbaues. Auch wird Unterricht außer dem Hause gegeben.

Dr. med. Ludw. Wilser

von der Reise zurück. *2.2.

Merztlich empfohlen.

Malga, prima, per 1/4 Fl. M. 2.40,
per 1/2 Fl. M. 1.20,
Malga Sect per 1/4 Fl. M. 4.— und
M. 3.—, per 1/2 Fl. M. 2.— u. M. 1.50,
aus der spanischen Weingroßhandlung
„Vinador“, Hamburg, in alleiniger
Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
10.1. Ludwigplatz 37.

Hch. Dobmann jun.,

4 Hirschstraße 4.

THEE neuer Sorte!
acht chinesisch, in 24 Sorten,
offen u. in eleganter Packung
mit meiner Schutzmarke.

12.4. Vanille.

Die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,
empfiehlt ihre als

ächt und gut

bekanntest

badischen, rheinhessischen
und Pfälzer

Tafelweine

zum Preise von
40, 45, 50, 60, 65, 70, 80 Pfennig
per Liter in Fässchen von
20 Liter an.

Proben werden jederzeit
in den Kelleren am Fass
verabreicht sowie auf
Wunsch in's Haus ge-
sandt.

Für Wirthe ent-
sprechende Rabattge-
währung. 6.6.

Thee,

hochfeine Qualitäten, 24
Sorten, von A 2—10 per
Pfd., offen u. in Packung.

H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Bei Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen-
und Magenkatarrh sind die

Wolfenbuter'schen

Malz-Extract-Brust-Bonbons,
Ulm, Hafenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Borrätig in ver-
siegelten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pfd. in
Karlsruhe bei K. Appenzeller, Julius
Dehn, G. Drollinger, Frau Robert Fritz
Wwe., Karl Hager, Michael Hirsch, Fr.
Maisch, Hoflieferant, Herm. Munding, Gg.
Oehler, G. Ritzhaupt, Conditior, Ernst Sal-
zer, Albert Salzer, Frau J. Schaalble.

Necht westph. Schinken,
Frankfurter Brat- und Leberwürste
empfiehlt

V. Merkle.

Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

Fromage de Brie,
Boudons,
Camembert,
Roquefort

in feinsten Qualität empfiehlt

V. Merkle.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt wieder täglich frisch eintreffende

Süßrahmbutter.

4.1.

Neues

Sauerkraut

empfiehlt bestens

Frau Enders Wwe.,

2.2. Kronenstrasse 1.

Flaschenbiere:

Prinzliches Lagerbier per Flasche 18 Pf.,
" Exportbier 20 Pf.,
" Exportbier
von der Brauerei selbst in
Patentverschlusflaschen ge-
füllt 22 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 37.

Silberputz-Seife,
Silberputz-Tücher,
Silberputz-Bürsten

empfiehlt

3.2.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE & GALANTERIE

Kaiser-

Sandmandelkleie ist das wirksamste, mildeste Waschmittel gegen alle Hautunreinheiten, erzeugt und erhält bei stetem Gebrauch eine weisse, weiche, gesunde, jugendfrische Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pfa. und 1 M. Alleinverkauf der Kaiser-Sandmandelkleie bei **C. Wolf** Wittwe, Karls-Friedrichstraße 4. 20.1.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Rausen etc., Naphthalin, Campher, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Normalhemden, Normalhosen

empfiehlt bestens 7.2.

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Specialität

in

St. Galler

Stickereien

zu

Original-Fabrikpreisen.

Reste

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Grosse Auswahl in

Stickereien,

écru und farbig,

sowie

gestickten Kleidern

zu den bekannt billigen Preisen.

bei

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Meine Bureaux sind vom

30. September bis 2. Oktober incl.
geschlossen.

Veit L. Homburger.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Kaiserauszug.

Das seit Jahren als das feinste anerkannte Mehl, womit ich mir die Zufriedenheit aller meiner werthen Kunden erworben habe, verkaufe ich, wie immer, sehr billig und gewähre Wiederverkäufern und größeren Consumenten Engros-Preise. 2.2.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Die Lieferung jeden Quantum geschieht gerne kostenfrei in's Haus.

Kaiserauszug

sowie feines Kunstmehl ist stets billigst zu haben bei

L. Strauss,

22 Waldhornstrasse 22. 2.2.

Reichhaltige Auswahl aller Sorten

Handschuhe

zu billigst gestellten Preisen.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4. 9.5.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfohlen

M. Lautermilch & Sohn,

Hoflieferanten, Ritterstrasse 3,
neben dem Museum.

Feiertage wegen

ist mein Geschäft von Mittwoch den 29. cr. Abends 5 Uhr ab bis Samstag den 2. Oktober cr. Abends 7 Uhr geschlossen.

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

2.2.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,

bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung.

In guten Stoffen und bester Ausführung:

Oberhemden von Mf. 2.50 an, Kragen, Manschetten, Cravatten billigst,

Damenhemden vom einfachsten bis zum elegantesten,

Kinderhemden von 20 Pf. an,

Kinderhosen von 50 Pf. an,

ein Posten Gummi-Manschetten (ächte Hyath) von 80 Pf. bis M. 1.20.

Oscar Beier,

Ritterstrasse 4, zunächst d. Zirkel.

Wilhelm Söhner, Architekt,
Amalienstrasse 65.

Architektonische, kunstgewerbliche und decorative Entwürfe. Baupläne, Bauleitung, Kostenanschläge etc. Unentgeltliche Rathschläge.



Praktische Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke jeder Art empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158

Petroleum-Lampen.

6.2. Großes Lager von Häng-, Tisch- und Stehlampen aller Art, bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen, sowie sämtliche Bestandtheile, als: Schirme, Cylinder, Dochte, Brenner etc., empfiehlt

das Lampen-Geschäft von

E. Bender, Wilhelmstrasse 2.

NB. Reparaturen und Umänderungen von Petroleumlampen jeder Art werden rasch und pünktlich bei billiger Berechnung ausgeführt.

W. Pfeifer, Hutfabrik,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse,

2.1.

empfiehlt

in sehr reichhaltiger Auswahl

Filz-, Damen- & Kinder-Hüte,

Plüsch- & Seidenhüte & Mützen,

Tüll- und Linonfaçons,

Samt, Tüll, Spitzen, Schleier,

Ponpons, Agraffen etc. etc.,

garnirte Damen-Hüte,

garnirte Kinderhüte

in sehr grosser Auswahl zu billigsten, festen Preisen.

Modell-Ausstellung.

Fortgesetzter Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Aus meinem reichassortirten Lager offerire zunächst:

— Bänder jeder Art —

schwarz und in allen Farben.

Sämmtliche Mode- u. Putzartikel.

Besatz und Franssen

mit und ohne Perlen.

Ornamente, Schließen und Agraffen.

Samt, Plüsch und Atlase

in schwarz und allen Farben.

Filzhüte, Hutfornen, Blumen, Strauss- und Fantasiefedern.

— Spitzen und Tülle jeder Art. —

— Große Auswahl Knöpfe —

das Neueste hierin.

Krausen, Streifen, Foulards, Schleiertülle und Gaze sowie sämtliche Kurzwaaren zur Hälfte des realen Werthes bei

Isidor Mayer,

Band- und Modewaaren,

163 Kaiserstrasse 163.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei **Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.** Sprechstunden von Samstag Morgens 7 Uhr bis Sonntag Abends 6 Uhr: **Ludwigplatz 59, zwei Treppen hoch, Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnkäse sind täglich zu haben.**



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenburchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter, Luisenstraße 44.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

zur III. Lotterie der Stadt **Baden,** II. Ziehung heute sind noch zu haben bei **G. W. Keller am Ludwigplatz, 44.**

Die Victor'schen Neujahrs-Gratulationskarten, sowie auch hebräisch-deutsche Abreißkalender sind in reichster Auswahl zu haben bei **Max Rothschild, Bähringerstr. 35. *22.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Saublerei, Reparaturen, unter Garantie, billigst. **A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.**

Das **Gas- & Wasserleitungsgeschäft** von **L. Bender, Wilhelmstraße 2,** empfiehlt sich zur Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen, Bad- und Closet-Anlagen, sowie zur Ausführung von Reparaturen aller Art bei billigster Berechnung und in solider Ausführung. 62.

Soeben traf ein: **Meyer's Volksbücher.** Preis jeder Nummer 10 Pfg. Nr. 1 Lessing, Minna von Barnhelm; Nr. 2/3 Goethe, Faust; Nr. 4/5 Schiller, Wilhelm Tell; Nr. 6/7 Kleist, Käthchen von Heilbronn; Nr. 8 Molière, Tartuff; Nr. 9/10 Shakespeare, Hamlet u. A. 142 Nummern erscheinen. **Macklot'sche Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstrasse 10/12.**

Sarlemer **Blumenzwiebeln** in vorzüglicher Qualität und reicher Auswahl empfiehlt **Albert Harnisch, Blumenladen, 215 Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).**

Ludwig Oehl,



Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116, empfiehlt

Handschuhe

in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

Cravatten,

deutsches und englisches Fabrikat,

Hosenträger

aller Systeme.



Die Eröffnung meiner **Ausstellung** der neuesten garnirten

Damenhüte und Modelle

beehre mich ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuche derselben höflichst ein.

M. Lembke-Andris, Erbprinzenstraße 24.

3.1.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem tit. hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeig, daß er sich auf hiesigem Plage

Lessingstrasse Nr. 36

als **Steinhauermeister** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste und **Pünktlichste** unter **Zusicherung reeller und billiger Bedienung.**

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichnet **Achtungsvoll** **Friedr. Frey,** Steinhauermeister und Steinbruchbesitzer.

3.2.

Gesundheitslampen

mit Patent-Hebercylinder



in der Gartenlaube und vielen andern Zeitschriften schon öfters besprochen.

Die schädliche, strahlende Wärme wird durch den pat. Hebercylinder in der Richtung der Pfeile abgeleitet, wodurch der Milchglasschirm bedeutend kühler bleibt und die Kopf- und Augenbelästigungen verhütet werden.

Vorräthig und nähere Auskunft bei

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

**Neuheiten für die bevorstehende Saison in
Kleiderstoffen, Regenmänteln, Jacken,
Röcken, Tricottailen u. s. w. sind in großer Aus-
wahl eingetroffen bei**

S. Model.

3.2.

Für die Herbst- und Winter-Saison 1886/87

offerire ich das Neueste und die größte Auswahl in

**Regen-Mänteln, Winter-Mänteln, Rad-Mänteln,
Jaquettes, Tricot-Tailen und Kinder-Mänteln.**

Sämmtliche Artikel sind auch in Plüsch und Krimmer vorrätzig.

Lammstraße 8, **E. Neu**, Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Bereicherungs-Gesuch.

Ein Fremder, hübsche Erscheinung, 35 Jahre,
wünscht die Bekanntschaft einer liebenswürdigen
Dame behufs Bereicherung. Discretion Ehren-
sache. Gesl. Offerten unter L. 81553 an Haa-
senstein & Woaler in Karlsruhe.

Wein-Verkauf.

10.3. Unterzeichneter empfiehlt garantiert reine
Roth- und Weißweine (Durbacher und Ober-
kircher) sowie Reuchthaler Kirschwasser zu
mäßigen Preisen.

A. Herrmann,
Oedsbach bei Oberkirch.

W. Burkart's Weinstühle,
Berberstraße 59.

Süßen Traubenwein

empfiehlt **W. Burkart.**

Freiburger Sägenmark,

das schon längst bekannte, trifft dieser Tage ein:
Bähringerstraße 96 im 3. Stock.

Reinen Apfelmoss

empfiehlt **Anton Kast,** Kelterei, Ettlingen.

Codes-Anzeige.

* Gestern Abend 8 Uhr ist meine liebe Frau
Anna, geb. Unger,
in Folge eines Gehirnslages sanft ent-
schlafen.
Karlsruhe, den 26. September 1886.
Gagemann,
Königlicher Regierungs-Baumeister.



Die erwartete Sendung

Patent-Kinderstühle

ist soeben eingetroffen, wovon ich alle Interes-
santen in Kenntniss setze, mit der Versicherung,
dass auch in diesem Jahr auf dem Gebiet der
Kinderstuhl-fabrikation nichts **Vorthellhaf-
teres, Zuverlässigeres u. hauptsäch-
lich auch Billigeres** geschaffen wurde.

G. Hammetter,
Korbwaaren-Manufactur.

2.2.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Wogau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft,

A. v. Steffelin,

5.2.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff Maxau empfiehlt zu billigem Preis

Louis Krutz,

Waldstraße 44.